

Liebe Alumnae, liebe Alumni,

Sie halten die erste Ausgabe des Alumni-Newsletters der Sportwissenschaftlichen Fakultät an der Universität Leipzig in den Händen. Wenn Sie in Leipzig an der ehemaligen Deutschen Hochschule für Körperkultur oder an der Sportwissenschaftlichen Fakultät studiert haben, ist dieser Newsletter für Sie genau das Richtige. In den nächsten Monaten werden wir Sie einmal im Quartal mit dieser Publikation über die Entwicklungen in Forschung und Lehre der Sportwissenschaft der Universität Leipzig auf dem Laufenden halten. Sie halten Kontakt zu Ihrer ehemaligen sportwissenschaftlichen Ausbildungsstätte und erfahren alles Wissenswerte über aktuelle Entwicklungen vom Standort der Sportwissenschaft in Leipzig.

Im Namen des Dekanatskollegiums herzliche Grüße, Ihr

Prof. Dr. Martin Busse  
Dekan



### Themen in dieser Ausgabe

Aktuelles	S. 1
Entwicklungen am Campus	S. 2
ITK	S. 3
Alumni Profil	S. 4
Service   Tipps   Kontakt	S. 5

## AKTUELLES

### Startschuss für die Alumni Arbeit an der Sportwissenschaftlichen Fakultät

>> Der Sportwissenschaftlichen Fakultät ist es ein wichtiges Anliegen, eine enge und langfristige Bindung zu ihren Absolventinnen und Absolventen aufzubauen. Den Kontakt zwischen Ihnen und der Fakultät über die Dauer des Studiums hinaus zu halten und mit regem Austausch zwischen Theorie und Praxis zu festigen, das ist unser Ziel.

Wir möchten allen Absolventinnen und Absolventen die Möglichkeit bieten, Teil eines großen Netzwerkes der Leipziger Sportwissenschaft zu werden: Bleiben Sie im Kontakt mit Ihren ehemaligen Kommilitonen, Dozenten und erhalten Sie durch das Alumni-Netzwerk Zugang zu aktuellen und zukünftigen Entwicklungen am Standort Leipzig. Auch ehemalige und aktuelle Mitarbeiter sind herzlich willkommen.

### Universitätsmedaille für Hochschullehrer der Fakultät

>> Mit Prof. Dr. Jürgen Krug und Prof. Dr. Jürgen Dietze wurden von der Rektorin der Universität Leipzig, Prof. Dr. Beate Schücking, zwei Hochschullehrer der Sportwissenschaftlichen Fakultät für ihre Verdienste um die Alma mater mit der Universitätsmedaille geehrt.

Jürgen Dietze wurde wegen seines Engagements als früherer Verantwortlicher der Universität Leipzig für den Spitzensport sowie die Athletinnen und Athleten gelobt, die an verschiedenen Fakultäten den Spagat zwischen Wettkampf, Training und Studium bewältigen. Er war darüber hinaus Dozent und Hochschullehrer u.a. im Fachbereich Schwimmen an der ehemaligen DHfK und der Sportwissenschaftlichen Fakultät.

Jürgen Krug ist seit 1997 als Hochschullehrer auf dem Gebiet der Trainings- und Bewegungswissenschaft an der Sportwissenschaftlichen Fakultät der Universität Leipzig tätig. Von Anbeginn an engagierte er sich in verschiedenen Funktionen und Gremien an der Fakultät, der Universität sowie außerhalb dieser Grenzen zum Nutzen von Lehre, Studium und Forschung: u.a. als Studiendekan und Dekan, als Direktor des Instituts für Allgemeine Bewegungs- und Trainingswissenschaft, als Betreuer von über zwanzig Doktoranden, als Berater bei neun erfolgreichen Habilitationen, als Mitglied des Senats und der Strukturkommission, als Sondergutachter der DFG, als Sprecher der Sektion „Trainingswissenschaft“ in der DVS, nicht zuletzt als Redaktionsmitglied, Chefredakteur und Herausgeber sportwissenschaftlicher Zeitschriften und Standardwerke.

## ENTWICKLUNGEN AM CAMPUS

## Partnerhochschule des Spitzensports

>> Als Partnerhochschule des Spitzensports arbeitet die Universität Leipzig am Abbau spezifischer Nachteile studierender SpitzensportlerInnen. Ziel ist es, die Prüfungs-, Praktikums- und Studienpläne der Athleten so zu flexibilisieren, dass diese mit dem Trainings- und Wettkampfplänen übereinstimmen. Mit seinen Kooperationspartnern dem Olympiastützpunkt Leipzig, dem Studentenwerk Leipzig und dem Deutschen Allgemeinen Hochschulverband hatte die Universität Leipzig schon 2006 eine Vereinbarung unterzeichnet, die 2012 erneuert wurde. Im Rahmen dieser Erneuerung wird der Zugang zum Studium für Leistungssportler in einem Studienfach mit Numerus clausus geregelt. Die Fakultät ermöglicht die Zulassung zu einem Bachelor- und Lehramtsstudium über ein entsprechendes Auswahlverfahren. Dieses Auswahlverfahren wird bei Kadersportlern (A-C) oder bei Spitzensportlern der Sportspiele bzw. nicht-olympischer Sportarten nach Vorlage einer Äquivalenzbescheinigung angewandt. Weiterhin stellt die Fakultät für die studierenden Athleten einen Mentor bereit. In der Vereinbarung ist weiter geregelt, dass die Sportwissenschaftliche Fakultät die Förderung von bereits im Spitzensport tätigen Trainern übernimmt. Als Mentorin steht den Spitzensportlern der Fakultät Frau Prof. Dr. Witt als Ansprechpartnerin am Campus zu Verfügung.



## Forschung am Campus

### Auswahl gegenwärtiger Forschungsprojekte

>> Untersuchungen zur weiteren Vervollkommnung der Anschlagstechniken Liegend und Stehend im Biathlonschießen.

Projektleiter: Jun.-Prof. Dr. D. Siebert; Mitarbeiter: N. Espig. Institut BTW der Sportarten II.

Ziel des Forschungsprojektes ist es, den Erkenntnisstand bezüglich der Abschlagpositionen Liegend und Stehend zu erweitern. Besondere Beachtung finden dabei folgende Aspekte: die Gewichtsverteilung, die Gestaltung der Stützflächen, die Anschläge sowie die Verlagerung des Körperschwerpunktes. Letztendlich soll eine verbesserte Schießleistung erzielt werden.

>> Evaluation der Talentschulen des Deutschen Turnerbundes (DTB)

Projektleiter: Prof. Dr. J. Krug; Mitarbeiter: U. Fries, A. Neubert. Institut ABTW.

Im Fokus der trainingswissenschaftlichen Untersuchung steht die Untersuchung der Belastung der Kinder während des Trainings. Dabei wurden von ca. 100 Turntalentschulen 20 als Stichprobe ausgewählt. Im Fokus der Untersuchung stehen die Belastungsfaktoren Trainingsumfang, Trainingsinhalte sowie die Ausführungsqualität. Turntalentschulen vermitteln aber nicht nur trainingsmethodische Kompetenzen, sondern verfolgen auch pädagogisch-erzieherische Ziele, welche im Rahmentrainingsplan fixiert sind und v.a. in der positiven Einstellung zum Geräteturnen determiniert sind. Dieses Forschungsprojekt stellt erstmalig eine korrelative Beziehung zwischen pädagogischen und trainingsmethodischen Faktoren her.

## 50 JAHRE INTERNATIONALER TRAINERKURS IN LEIPZIG - ITK

## 50-jähriges Jubiläum wird vorbereitet

>> 2014 kann die Universität Leipzig auf 50 Jahre Aus- und Weiterbildung von internationalen Sportexperten zurückschauen. Der Internationale Trainerkurs (ITK) der Sportwissenschaftlichen Fakultät darf sich bereits heute mit annähernd 4.000 internationalen Alumni aus 144 Nationen schmücken. Seit 1964 werden im ITK internationale Trainerinnen und Trainer in verschiedenen Sportarten und Sprachen (aktuell in Arabisch, Englisch, Französisch und Spanisch) auf dem etablierten Campus Jahnallee ausgebildet. Der ITK wird seit 1991 vom Auswärtigen Amt gefördert und ist Teil der auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik der Bundesrepublik Deutschland. Das Jubiläum 2014 wird nun als Chance gesehen, sowohl den Kontakt zu den Alumni als auch die Idee der internationalen wissenschaftlichen Vernetzung in der Sportwissenschaft weiterzuentwickeln.

Dieses Netzwerk birgt nachhaltiges Potenzial zum kulturellen und fachlichen Austausch zwischen den Alumni und Leipzig. Über Veranstaltungen und Konferenzen anlässlich des Jubiläums im Juni 2014 wird aktuell im Geschäftsbereich Internationale Beziehungen der Sportwissenschaftlichen Fakultät nachgedacht, erste Gespräche sind geführt. „Es soll vor allem auf die hervorragende Arbeit mit internationaler Tragweite hingewiesen werden“, sagt Daniel Eckert-Lindhammer, seit kurzem verantwortlich für den ITK.

Mehr Informationen zum ITK finden Sie im Internet unter: [www.itk.uni-leipzig.de](http://www.itk.uni-leipzig.de) und auch bei Facebook unter: [www.facebook.com/InternationalerTrainerkurs](http://www.facebook.com/InternationalerTrainerkurs)



Foto: ITK Leipzig

## ALUMNI | INTERVIEW



Kristin Otto (geb. 1966) ist die erfolgreichste deutsche Schwimmerin bei Olympischen Spielen. 1988 gewann sie in Seoul sechsmal Gold. Von 1989 bis 1997 absolvierte sie ein Fernstudium in Journalistik an der Universität Leipzig; zudem studierte sie drei Semester Sportjournalistik. Seit 1992 ist sie Redakteurin und Moderatorin beim ZDF und berichtet seitdem auch von Weltmeisterschaften und Olympischen Spielen, so auch von den Sommerspielen 2008 in China.

## Alumnae im Profil

### Vier Fragen an Kristin Otto

Die erfolgreichste deutsche Schwimmerin bei Olympischen Spielen gibt Tipps für heutige Studierende und erzählt über ihre Studienzeit.

#### Was hat Sie einst dazu bewogen, ein Studium an der Universität Leipzig aufzunehmen?

>> Leipzig ist meine Heimatstadt und ich wusste um die Qualität der Universität. Außerdem hatte ich parallel bereits beim damaligen Hörfunksender Radio Leipzig mein Volontariat und erste redaktionelle Tätigkeiten absolviert. Das mit einem Studium am Ort zu koppeln, war ideal.

#### Welches Ereignis Ihrer Studienzeit ist Ihnen in besonders guter Erinnerung geblieben?

>> Die Immatrikulationsfeier, als ich im Hörsaal eine von zig Neulingen war - und per Zufall eine meiner noch immer besten Freundinnen kennen lernte, die bei der Westfalenpost arbeitet. Seit dem ersten Tag gingen wir während des Studiums durch „dick und dünn“.

#### Ihr Lieblingsplatz in Leipzig, um sich vom Studienalltag zu erholen?

>> Als Fernstudentin habe ich ja den „normalen“ Studien-Alltag nie erlebt. Ich mochte die Spaziergänge durch die City, die mir mit meiner Freundin viel Spaß bereiteten, da sich Leipzig im großen Wandel befand – irgendwo einkehren – und einen Absacker trinken. Ab und zu einen Abstecher in die Moritzbastei, Apels Garten, ins Havanna oder zu einem neuen Italiener. Da ich in Innenstadtnähe wohnte, kochte ich aber auch gern in größerer Runde zu Hause.

Quelle: Alumni Magazin Universität Leipzig

## SERVICE | TIPPS | KONTAKT

**Alumni Sportwissenschaft**

Universität Leipzig  
Sportwissenschaftliche Fakultät  
Dekanat  
Jahnallee 59  
04109 Leipzig

**Ansprechpartner**

Marcel Voss  
Sportwissenschaftliche Fakultät  
Dekanat

Email:  
alumnisportwissenschaften@uni-leipzig.de

**Werden Sie Teil im Alumni-Netzwerk!**

>> Werden Sie Teil im großen Alumni-Netzwerk der Universität Leipzig und bleiben Sie in Kontakt mit der Sportwissenschaft am Standort Leipzig. Erhalten Sie Informationen über aktuelle Entwicklungen am Campus Jahnallee oder nutzen Sie einfach eines der zahlreichen exklusiven Angebote Sie für Alumni der Universität Leipzig.

Einfach direkt anmelden unter [www.spowi.uni-leipzig.de/fakultaet/alumni](http://www.spowi.uni-leipzig.de/fakultaet/alumni)

>> Das Netzwerk der Leipziger Sportwissenschaftsalumni finden Sie jetzt auch bei XING in einer eigenen Gruppe: [Alumni Sportwissenschaften Leipzig](#).

## ALUMNI PUBLIKATIONEN

>> Die Universität Leipzig bietet Ihren Alumni zwei weitere Publikationen: Den Alumni-Newsletter und das Alumni-Magazin. Dort finden Sie weitere interessante und ausführliche Berichte über die gesamte Universität. Beide Publikationen werden allen im Alumni-Portal registrierten deutschen Alumni kostenfrei zugeschickt. Zudem steht eine Online-Version zum Download bereit.

>> [www.zv.uni-leipzig.de/studium/alumni.html](http://www.zv.uni-leipzig.de/studium/alumni.html)

